



Integrative  
Gesellschaft  
für **ISTDP**

# Alles verändert sich mit dem, der neben mir ist oder neben mir fehlt.

Sylke- Maria Pohl

# 5

**Interventionsmöglichkeiten mit ISTDP bei suizidalen Patienten in der psychotherapeutischen Praxis und der rechtliche Rahmen für sicheres therapeutisches Handeln in Gefährdungssituationen**

**Dresden, 10./11.09.2021**

## Zeit:

- 10.09.2021 14-20 Uhr
- 11.09.2021 09-18 Uhr

## Veranstaltungsort:

Dipl.-Psych. Yvonne Hänsch, Altrachau 35, 01139 Dresden

## Weitere Informationen:

<https://cutt.ly/QnGMMFE>



## Wissenschaftliche Leitung:

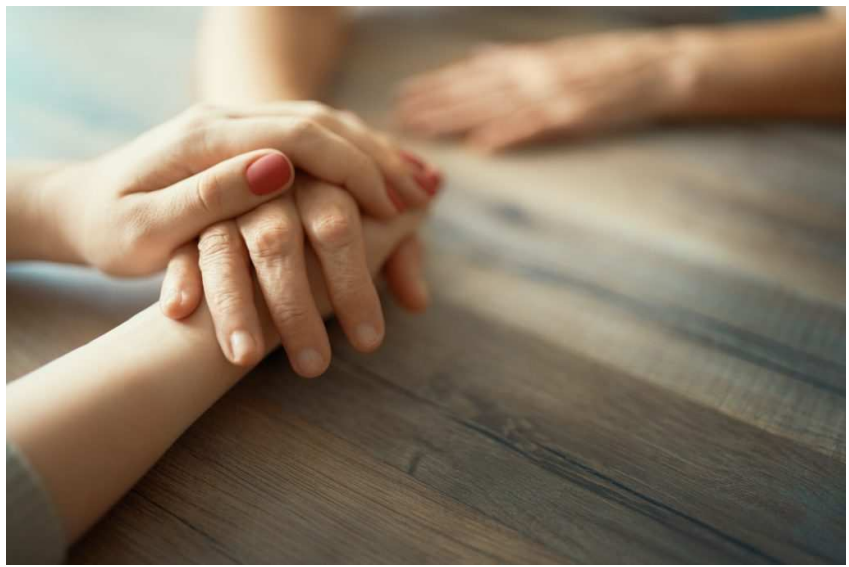
Dipl.-Psych. Yvonne Hänsch

- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Geprüfte Transaktionsanalytikerin
- Supervisorin BDP
- Energetische Psychotherapie/Emotional Freedom Techniques (EFT)
- Dozentin der Integrativen Gesellschaft für ISTDP



In unserem therapeutischen Alltag gehen wir Therapeuten verbindliche Beziehungen auf Zeit mit unseren Patienten ein. Wir geben einen Vertrauensvorschuss und bieten unsere Nähe und emotionale Begleitung an.

Geraten „unsere“ Patienten dennoch in Lebenskrisen mit suizidalen Absichten, bringt das unser Selbstverständnis als hilfreiche Helfer ins Wanken. Wir sind machtlos gegenüber der Entscheidung des Patienten, der seinerseits ebenso mächtig wie machtlos ist.



Die ISTDP als aktives, veränderungsorientiertes Verfahren bietet einige Interventionsmöglichkeiten, die aus der Angst und der Machtlosigkeit herausführen können. Diese werden im Seminar mittels Video-präsentationen demonstriert und erläutert. Anschließend können diese Interventionsmöglichkeiten im Rollenspiel erprobt und geübt werden.

Ein zweiter Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit Situationen, in denen wir die suizidalen Impulse von Patient\*innen nicht auflösen können. Hier geht es um unsere eigenen Ängste und (Selbst-)Vorwürfe und um klares und schnelles Handeln im Rahmen der Rechtsnormen.

Hierfür ist es wichtig, den rechtlichen Rahmen zu kennen, in dem wir klar und rechtssicher handeln können. RA Jens Hänsch wird die Möglichkeiten und Risiken unseres Handelns in solchen Situationen ausführlich erläutern und uns darüber aufklären, was bei realer Gefahr der Selbsttötung eines Patienten im Rahmen der Rechtsnormen tun müssen.

